

# ARBEITSEINSATZ DES FÖRDERVEREINS 2013

VOM 18. BIS 22. MÄRZ

Auch in diesem Jahr trafen sich Ende März einige Mitglieder des Fördervereins zum traditionellen Arbeitseinsatz. Diesmal waren es besonders „winterfeste“ Mitglieder, denn wie die Bilder es zeigen, hatte der Winter Schwarzenshof noch fest im Griff und die Witterungsbedingungen waren schon kompliziert.



Die üblichen Arbeiten, wie Spuren des Winters beseitigen, Aufräumarbeiten und gärtnerische Arbeiten im Gelände waren nicht möglich. Da es aber auf Schwarzenshof immer Arbeit gibt, freute sich der Heimleiter auch diesmal über Unterstützung. Die Frauen putzten in bewährter Manier Fenster und das Backhaus und für die Männer gab es ausreichend Betätigung bei Aufräumarbeiten im Haus, wo unter anderem Auflagen des Brandschutzes realisiert wurden.

Auch wenn die Arbeiten diesmal anders waren, der Förderverein hat wieder einen kleinen Beitrag geleistet, die vielen Aufgaben auf Schwarzenshof zu lösen. Hinweisen möchte ich wieder, dass man sich auch außerhalb der festgesetzten Arbeitseinsätze auf Schwarzenshof einbringen kann. Von verschiedenen Mitgliedern und Freunden von Schwarzenshof wurde das in der letzten Zeit praktiziert. Allen ein herzliches Dankeschön. Lassen auch Sie sich ansprechen und bringen Sie sich auf Schwarzenshof ein.



Die fleißigen Helferinnen und Helfer (Th. Wohlgemuth, H. Lang, K.-F. und I. Pollmer, D. Engels, Chr. Ott, S. Reißmann, F. Ebler, A. Ott, K. Zimmer, B. Schuster, W. Zimmer, G. Ott, P. Rochlitzer (von links) und der „Alterspräsident“ Horst Martin (bei Gruppenaufnahme nicht anwesend))